

Wir müssen ständig um Vergebung bitten

Ein Bußgebet

Wenn Menschen gottlos werden, sind Regierungen ratlos, Lügen grenzenlos, Schulden zahllos, Besprechungen ergebnislos, Aufklärungen hirnlos, Politiker charakterlos, Christen gebetslos, Gemeinden kraftlos, Völker friedlos, Sitten zügellos, Moden schamlos, Verbrechen maßlos, Konferenzen endlos, Aussichten trostlos. Antoine de Saint-Exupéry

Die Buße ist eine Anordnung Gottes:

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! Mt 4, 17

So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen und er den sende, der euch zuvor verkündigt wurde, Jesus Christus, den der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat. Apg 3, 19-21

Wir sollen täglich Buße tun, täglich um Vergebung bitten:

Ein tägliches Gebet für Christen: „Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Gib uns heute unser **tägliches Brot**. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldnern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.“ Mt 6, 9-15

Lasst uns niemals annehmen, dass unser Leben ohne Sünde sein wird, wenn wir ein gutes Leben führen; **unser Leben soll nur gelobt werden, wenn wir ständig um Vergebung bitten**. Die Menschen aber sind Verzweifelte und je weniger sie auf ihre eigenen Sünden schauen, um so mehr interessieren sie sich für die Sünden anderer. Sie wollen kritisieren, nicht korrigieren. Unfähig, selbst um Verzeihung zu bitten, sind sie bereit, andere anzuklagen.

Weggehen von Gott heißt sterben, zurückkehren zu Gott heißt auferstehen, wohnen bei Gott heißt leben!

Der Tod, den die Menschen fürchten, ist die Trennung der Seele vom Körper. Den Tod aber, den die Menschen nicht fürchten, ist die Trennung von Gott.

Nicht Worte sucht Gott bei dir, sondern das Herz.

Denen, die Gott lieben, verwandelt er alles in Gutes, auch ihre Irrwege und Fehler lässt Gott ihnen zum Guten werden. Denn die Liebe verlieren: das ist dein Tod.

Hl. Augustinus

Wir sollen täglich unser Kreuz tragen, damit wir nicht unser Leben verlieren:

Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten. Denn was hilft es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt? Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel. Lk 9, 23-26

Es waren aber zur selben Zeit etliche eingetroffen, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder gewesen sind als alle anderen Galiläer, weil sie so etwas erlitten haben? Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen! Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloah fiel und sie erschlug, meint ihr, dass diese schuldiger gewesen sind als alle anderen Leute, die in Jerusalem wohnen? Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, so werdet ihr alle auch so umkommen!

Lk 13, 1-5

Ein Bußgebet

Gesegnet bist du, Herr. Herr, Gott, Allmächtiger, erbarme dich über mich Sünder. Ich habe mich wider dich und den Himmel versündigt. Du kennst meine Lügen, Heucheleien, unreinen Begierden, unnützen Worte, Bosheiten, Lieblosigkeiten, Neidereien und meine anderen Sünden. Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, züchtige mich nicht in deinem Grimm! Es reut mich. Sei mir gnädig, Herr, denn ich verschmachte! Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Herr, ich weiß, dass mir nicht vergeben wird, wenn ich nicht vergebe. Vergib den Menschen, vergib auch mir. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten! Heile mich, Herr, denn

meine Gebeine sind erschrocken, und meine Seele ist sehr erschrocken; Kehre doch wieder zurück, Herr, rette meine Seele! Herr, höre mein Gebet, achte auf mein Flehen! Antworte mir in deiner Treue, in deiner Gerechtigkeit! Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte; tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit! Und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht! Hilf mir um deiner Gnade willen! Als Mensch habe ich mich versündigt, du als Gott vergib mir bitte. Herr, Gott, Allmächtiger, erbarme dich meiner. Herr, erbarme dich meiner. Gedenke meiner, Herr, wenn du kommst in deinem Reich.



Hl. Maria von Ägypten

Wie die Mutter sich freut, wenn sie das erste Lächeln ihres Kindes bemerkt, so freut sich Gott jedesmal, wenn er vom Himmel sieht, dass ein Sünder sich vor ihm aus vollem Herzen zum Gebet beugt.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski